

Rostocker übergeben supermodernen Containerhafen Cai Mep in Vietnam

Die Rostocker Ingenieure und Planer der INROS LACKNER AG haben in Vietnam erfolgreich ein großes Bauprojekt abgeschlossen. Am 1. Dezember 2011 wird termingerecht der Containerhafen Cai Mep in Betrieb genommen. Norddeutschlands größter Generalplaner hat dafür von der Planung, der Bauvergabe und Bauüberwachung die Grundlagen gelegt.

Entstanden ist der erste Containerterminal in Vietnam, der in der Lage ist, Schiffe der Super-Post-Panamax-Größe aufzunehmen und damit die größten zur Zeit existierenden Containerschiffe. Der Hafen in der Nähe von Ho Chi Minh Stadt hat eine Gesamtfläche von 48 Hektar und 600 Meter Kaikantenlänge und besitzt eine Umschlagsleistung von ca. 1,2 Millionen TEU. Der Terminal wurde unmittelbar an einer Tiefwasserzufahrt errichtet. Dazu waren umfangreiche Bodenverbesserungsarbeiten notwendig, wurden ca. 5 Millionen Kubikmeter Sand aufgespült.

Die INROS LACKNER AG hat erneut in Vietnam die ingenieurtechnische Leistungskraft auf dem internationalen Markt unter Beweis gestellt. "Wir übergeben einen leistungsstarken Containerterminal, der für die Wirtschaftskraft des aufstrebenden asiatischen Landes eine entscheidende Bedeutung hat", sagt Uwe Lemcke, Vorstandsvorsitzender der INROS LACKNER AG. Sein Unternehmen habe gezeigt, zu welchen Leistungen deutsche Ingenieurskunst fähig ist.

Cai Mep International Terminal Co. (CMIT) wurde im Januar 2007 als Zusammenschluss der Firmen Saigon Port, Vietnam Shipping Lines und APM Terminals BV gegründet und befindet sich in einer strategisch günstigen Region, in der Nähe von zentralen Fertigungsorten und internationalen Schifffahrtswegen.

Erst vor wenigen Tagen erhielt die INROS LACKNER AG den Ingenieurpreis 2011 des Landes Mecklenburg-Vorpommern, der von der Ingenieurkammer und dem Ingenieurrat des Landes ausgelobt worden war. Übrigens auch für ein Objekt, das in Vietnam entstand: für das Stadtmuseum in Hanoi. Das Gebäude in Form einer auf dem Kopf stehenden Pyramide habe außerordentliche konstruktive und statische Ansprüche an das Projektteam gestellt und sei mit einer Gebäudetechnik ausgerüstet, die in Vietnam seinesgleichen sucht.

Die INROS LACKNER AG ist ein Rostocker Unternehmen, das an 11 Standorten in Deutschland und 9 im Ausland vertreten ist und rund 400 Beschäftigte hat. In Vietnam ist das Unternehmen durchgängig seit 2004 tätig. Es unterhält Büros in der Hauptstadt Hanoi sowie in Ho Chi Minh Stadt.